



Akademischer Senat fordert Rücknahme des Perspektiv-Papiers der Behörde

Akademischer Senat fordert Rücknahme des Perspektiv-Papiers der Behörde
Nach dem Präsidium, der Kammer und dem Hochschulrat hat auch der Akademische Senat der Universität Hamburg in seiner gestrigen Sitzung den Entwurf der Behörde für Wissenschaft und Forschung (BWF) für das Papier "Strategische Perspektiven für die hamburgischen Hochschulen bis 2020" diskutiert und eine Stellungnahme dazu verfasst (s. Link). Der Akademische Senat, der das Papier vollumfänglich ablehnt, fordert, dass dieses zurückgezogen wird. Dies sei ein notwendiger Schritt, um einen neuen Versuch starten zu können, zwischen Hochschulen und Behörde zu einer produktiven Auseinandersetzung über die strategische Wissenschaftsentwicklung in der Stadt zu kommen.
Erweiterte Stellungnahme des Akademischen Senats zum Entwurf der BWF für das Papier "Strategische Perspektiven für die hamburgischen Hochschulen bis 2020" (PDF) unter: <http://www.uni-hamburg.de/presse/pressemitteilungen/archiv/AS-Stellungnahme.pdf>
Für Rückfragen: Christiane Kuhr
Universität Hamburg
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040 428 38-1804
E-Mail: Christiane.Kuhr@hvn.uni-hamburg.de

Pressekontakt

Universität Hamburg

20146 Hamburg

Christiane.Kuhr@hvn.uni-hamburg.de

Firmenkontakt

Universität Hamburg

20146 Hamburg

Christiane.Kuhr@hvn.uni-hamburg.de

Als größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung Norddeutschlands und viertgrößte Universität in Deutschland vereint die Universität Hamburg ein vielfältiges Lehrangebot mit exzellenter Forschung. Sie bietet ein breites Fächerspektrum mit zahlreichen interdisziplinären Schwerpunkten und verfügt über ein weitreichendes Kooperationsnetzwerk mit Spitzeneinrichtungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.